

# Monsieur Claude und seine Töchter

*(Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu?)*



*Komödie nach dem gleichnamigen Film von Philippe de Chauveron und Guy Laurent für die Bühne adaptiert von Stefan Zimmermann*

Regie: Philip Tiedemann / Musik: Henrik Kairies

Bühne: Paul Lerchbaumer / Kostüm: Claudia Tyborski

**Mit Brigitte Grothum & Peter Bause sowie Berrit Arnold, Philip Bender, Oliver Dupont, Birge Funke, Robin Lyn Gooch, David A. Hamade, Melanie Isakowitz, Tilmar Kuhn, Maverick Quek, Lisa Julie Rauen & Errol Trotman Harewood**

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben, wie sie sind.

Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der raue Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Halleluja! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht. Doch auch Charles' Familie knirscht über diese Partie mächtig mit den Zähnen. Weniger um bei den Hochzeitsvorbereitungen zu helfen, als sie zu sabotieren, lassen sich die Eltern auf ein Kennenlernen ein.

Was folgt, ist ein Gemetzel der nationalen Ressentiments und kulturellen Vorurteile. Bis das familiäre Federnrupfen dem Brautpaar die Lust an der Hochzeit zu verderben droht...

*Die gleichnamige französische Filmkomödie in der Regie des Autors Philippe de Chauveron mit Christian Clavier in der Rolle des Monsieur Claude kam 2014 in die Kinos. In kürzester Zeit machte der Publikumserfolg seinen Siegeszug rund um die Erde und wurde mit dem französischen „Prix Lumières“ für das beste Drehbuch ausgezeichnet. – Im September 2016 wurde die Theaterfassung in Wien uraufgeführt, die Deutsche Erstaufführung folgte Ende 2017 in Hamburg.*

**Premiere: 1. Dezember 2018, 20 Uhr**  
**Schlosspark Theater, Berlin**

Weitere Vorstellungstermine:

29. & 30.11.18 Voraufführungen / 01.12.18 Premiere / 02.-03.12.18 / 14.-23.12.18 / 15.-22.01.19 / 19.-26.02.19 – montags bis samstags 20 Uhr, sonntags **16 Uhr**

**Pressekontakt Schlosspark Theater:**

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: [presse@schlossparktheater.de](mailto:presse@schlossparktheater.de)